



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 16.01.2013

Geschäftszeichen BS-233-Se/hö

Beschlussorgan Schulbeirat

Sitzung am 28.02.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 045/13

Betreff: Kepler-Gymnasium
Kunstzug

Anlagen: -

Antrag:

Vom Bericht Kenntnis zu nehmen

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 2,OB _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Auswirkungen auf den Stellenplan:	Ja (Deckung im Rahmen des Schulbudgets) nein
--	---

1. Ausgangslage

Das Kepler-Gymnasium Ulm führt im laufenden Schuljahr 2012/13 974 Schüler/-innen in 41 Klassen, davon 23 % auswärtige Schüler/-innen und 6 % Schüler/-innen mit Migrationshintergrund.

Schülerzahl in Kl. 5-10: 735, davon 350 im Kunstprofil = 47%

Am Kunstprofil nehmen im laufenden Schuljahr teil:

Klassenstufe 5	80 Schüler/-innen
Klassenstufe 6	75 Schüler/-innen
Klassenstufe 7	69 Schüler/-innen
Klassenstufe 8	32 Schüler/-innen
Klassenstufe 9	40 Schüler/-innen
Klassenstufe 10	54 Schüler/-innen
Insgesamt	350 Schüler/-innen

In der Kursstufe wählen ca. 22% der Schülerinnen und Schüler Kunst als Neigungsfach.

2. Kunstprofil am Kepler-Gymnasium

Seit 1994 gibt es am Kepler-Gymnasium ein Kunstprofil, dessen Beliebtheit sich in hohen Anmeldezahlen weit über den Ulmer Raum hinaus widerspiegelt. Das Profulfach Bildende Kunst bedeutet vor allem eine durchgehende Verstärkung des gestalterisch-praktischen Bereichs im Schulalltag der Schülerinnen und Schüler. Die Aufnahme in den Kunstzug in Klasse 5 ist an keine Aufnahmeprüfung gebunden, setzt allerdings eine entsprechende Neigung voraus. Wenn Schülerinnen und Schüler in einer späteren Klassenstufe in den Kunstzug einsteigen wollen, ist die Vorlage einer Mappe und ein Aufnahmegespräch verpflichtend.

Das Fach Bildende Kunst ist im Lehrplan in die Arbeitsbereiche Malerei, Graphik, Neue Medien, Plastik und Architektur untergliedert. Alle Bereiche werden im Wechsel immer

wieder berührt, so dass jedes Kind in seinen Neigungen und Fähigkeiten angesprochen wird.

Neben der praktischen Arbeit werden exemplarisch kunsthistorische Werke schon ab der 5. Klasse betrachtet und systematisch analysiert.

Das Kunstprofil ist ab der Klasse 5 eingerichtet und wird in Klasse 5 mit 4, in Klasse 6 und 7 mit jeweils 3 Wochenstunden unterrichtet, ab der Klasse 8 ist Kunst vierstündiges Hauptfach. Im sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil wird Kunst ab Klasse 8 nur noch mit 1 Wochenstunde unterrichtet. Durch den zur Verfügung stehenden deutlich größeren zeitlichen Rahmen (1 - 2 Std. Nebenfach, bis zu 4 Std. Hauptfach) können im Kunstprofil die Inhalte vertieft und ausführlicher behandelt werden. Außerdem gibt es bis zu vier schriftliche Arbeiten im Schuljahr. Die Arbeiten im Profilmfach Kunst zeigen eine komplexere und umfangreichere Aufgabenstellung im Vergleich zum "Regelunterricht".

Neben dem Unterricht in der Schule sowie Ausstellungs- und Museumsbesuchen finden noch verschiedene Projekte statt. Diese Projekte sollen in besonderem Maße die Motivation zum selbständigen kreativen Arbeiten unterstützen. Die Arbeiten dazu können aus dem Unterricht hervorgehen oder aus einer freiwilligen Freizeitaktion.

In der Oberstufe soll die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken in enger Verbindung mit der praktischen Arbeit geschehen. Künstlerisch-praktische und gedanklich-theoretische Arbeit stehen gleichgewichtig und gleichwertig im Mittelpunkt des Unterrichts.

Die offene Struktur des Bildungsplans fördert prozesshafte Arbeitsweisen, die einen eigenständigeren Umgang mit dem Unterrichtsstoff ermöglichen und individuellere Lösungsmöglichkeiten zulassen.

Seit dem Schuljahr 2004/05 wird in regelmäßigen Abständen der Kepler-Kunstpreis ausgeschrieben. Bei diesem Wettbewerb können Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen Werke zu einem bestimmten Thema einreichen. Eine Jury aus Kunstschaffenden aus dem Ulmer Raum prämiert die Sieger und die Preisvergabe sowie die Ausstellung der Werke erfolgt seit Jahren in der vh Ulm.

Ebenfalls in regelmäßigem Turnus erscheint eine Postkartenedition mit ausgewählten Werken aus dem Kunstunterricht.

Neuestes Projekt ist das "Kunstwerk des Monats", welches an exponierter Stelle im Schulhaus sowie auf der Homepage vorgestellt wird.

Eine Vertreterin des Kepler-Gymnasiums wird das Kunstprofil näher vorstellen.

